KUNDMACHUNG

gemäß § 94 Abs 1 Oö Gemeindeordnung 1990

Aktenzeichen: 2010/Kö-Pa

Sachbearbeiter: Waltraud Paukner

Tel. 07223/82181-146

Fax. 07223/82181-161

E-mail: office@enns.ooe.gv.at

Datum: 2010-07-02

Änderung der Tarifordnung für das Schloss Ennsegg

Gemäß § 94 Abs. 1 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F, wird kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Enns in seiner Sitzung vom 01.07.2010 die Tarife für das Schloss Ennsegg wie folgt festgesetzt hat:

Tarifordnung für das Schloss Ennsegg

Unten angeführte Räume dienen ausschließlich zur Verwendung von Konzerten, Empfängen, Veranstaltungen, Trauungen, Lesungen, Präsentationen, Ausstellungen und Seminaren.

I. Auerspergsaal inkl. Foyer mit oder ohne Schank

Bis 5 Stunden:	€ 540,00
Jede weitere angefangene Stunde:	€ 115,00

II. Foyer mit und ohne Schank

Bis 5 Stunden:	€ 307,00
Jede weitere angefangene Stunde:	€ 77,00

III. Trauungssaal (Bilderzimmer) inkl. Foyer mit und ohne Schank

Bis 5 Stunden:	€ 540,00
Jede weitere angefangene Stunde:	€ 115,00
Sektempfang bei Trauungen pauschal:	€ 50,00

IV. Schlosskapelle

Pauschalbetrag (max. 2 Stunden)	€100,00
Vermietung ausschließlich für Spendung des Sakramentes der Taufe, Ehejubiläen und andere der Räumlichkeit einer Kapelle angemessene Anlässe	

Die angeführten Tarife unterliegen dem Hoheitsbereich und somit nicht der Umsatzsteuer.

V. Kultursaal (Georgenberger – Saal)

Bis 5 Stunden:	€ 540,00
Jede weitere angefangene Stunde	€ 115,00
Sondertarife:	
für nicht gewerbliche Galerien oder Ausstellungen von Ennser Künstlern	€ 110,00/Ausstellungswoche
für nicht gewerbliche Galerien oder Ausstellungen von nicht Ennser Künstlern	€ 150,00/Ausstellungswoche

In den angeführten Tarifen ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten.

VI. Sonderbestimmungen

Als Veranstaltungsdauer kommt die Zeit vom Einlass der Besucher bis zum Abschließen des jeweiligen Eingangsbereiches nach der Veranstaltung zur Verrechnung. Auf- und Abbauarbeiten werden nicht mit Raumgebühren belastet.

In den angeführten Tarifen sind Strom-, Heizungs- und Personalkosten enthalten.

Als Maß der Wertbeständigkeit der Tarife soll der Verbraucherpreisindex 2005 bzw. der an dessen Stelle tretende Nachfolgewertmesser dienen. Der Berechnung ist der Index für März 2005 sowie der am jeweiligen Ersten des Folgejahres zuletzt verlautebarte Wertmesser zugrund zu legen. Schwankungen bis einschließlich 5 % (fünf Prozent) nach oben oder nach unten gegenüber dem zuletzt angewandten Wertmesser bleiben hierbei außer Anschlag, darüber hinausgehende Schwankungen werden voll unter Einbeziehung der 5 % berücksichtigt. Die erste außerhalb des Spielraumes von 5 % liegenden Indexzahl bildet die Grundlage für die Neuberechnung der Tarifordnung und des Spielraumes.

Der Bürgermeister kann auf Antrag folgende Preisnachlässe gewähren:

- Für Ennser Vereine und Schulen bei nicht gewerblichen Veranstaltungen einen Preisnachlass bis zu 30 % auf die Saalmiete und zusätzlich einen Preisnachlass bis zu 20 % auf die Gesamtvorschreibung (zB Leihgebühren, usw.) mit Ausnahme des Sondertarifes Kultursaal (Georgenbergersaal).

Jeder Mieter der Räumlichkeiten hat eine Kautions in der Höhe von € 290,00 zu hinterlegen.

Mit dem Pächter des Schlosscafes besteht eine gesonderte Nutzungsvereinbarung.

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist am folgenden Tag in Kraft. Die Tarifordnung der Stadtgemeinde Enns vom 30.04.2007 tritt mit Inkrafttreten dieser Verordnung außer Kraft.

Der Bürgermeister:

Franz Stefan Karlinger